

# OT PA WORA CHRISTLICHE GEMEINDE LAMWO

## ARBEITSBERICHT FÜR DAS JAHR 2023

von David Nokrach



### AKTIVITÄTEN DER GEMEINDE:

- Von Januar bis Oktober hatten wir fünfzehn geistliche Gebetsgruppen und Bibelstunden an jedem Mittwoch und dreimal Treffen des Gebetsteams
- Einige Leute in Leiterschaft geschult und eingesetzt
- Schulung und praktische Einsätze in der Landwirtschaft
- Die Menschen lernen man sich besser um die Familie kümmert
- Wie man gut mit Problemen mit anderen Menschen in der Gemeinde umgeht
- wie man transparent miteinander umgeht, um Konflikte zu lösen
- Die Menschen lernen, wie Jesus mit seinen Jüngern lebt, wie er sie lehrt, warum er in Gleichnissen lehrt, weshalb er seine Jünger über das Himmelreich und das Geld lehrt.

### GEMEINDE VISION:

Die Vision der Gemeinde Jüngerschaft und Ermutigung

Das setzen wir in folgenden Bereichen um:

- Evangelisation
- Lehre
- Taufe
- Heiligung
- Mission
- Stärkung

## **NOTWENDIGKEITEN, UM IN DIESER WEISE ZU ARBEITEN:**

1. Die Gemeindeglieder mit der Bibel zu lehren und zu wissen, warum es wichtig ist, die Worte Gottes zu kennen
2. Sie von ihren Traditionen in die Kultur Jesu zu begleiten und sie lehren wie er zu leben. In Liebe, Glaube und Gehorsam.
3. Zu wissen, wie sehr Gott uns liebt und warum wir seine Liebe jeden Tag brauchen
4. Damit wir in guter Vertrautheit mit unserem himmlischen Vater leben
5. Zu wissen, wie man betet, die Bibel liest, in der Gemeinde anbetet. Nicht in dem wir andere kopieren, sondern lernen wie der heilige Geist uns erfüllt, Richtung und Kraft gibt
6. Lernen, wie wir unsere Entscheidung, unser Leben Jesus zu übergeben, von Herzen und nicht nur mit dem Kopf treffen.
7. Der Gemeinde die Bedeutung der Taufe zu vermitteln und was sie für uns bedeutet
8. Andere in der Gemeinde wachsen und reifen zu lassen um den Missionsbefehl zu erfüllen

## **DÖRFLICHES LERNZENTRUM:**

1. Aus dem ersten Trimester hatten wir 56 Kinder und im zweiten Trimester gab es einige Abgänge aufgrund einiger Probleme mit der Hungersnot in 2023 und den Finanzen
2. Die Leistungen der Kinder sind sehr gut, obwohl es noch mehr Arbeit braucht, gibt es Veränderungen in ihrem Leben sowie in ihren Eltern
3. Die Malaria stellt uns immer noch vor Herausforderungen. Die Regierung hat sich bereit erklärt uns zu helfen, indem sie das Gesundheitspersonal vom Gesundheitszentrum regelmäßig zu einem Besuch in das Lernzentrum schickt
4. Lehrmaterialien sind auch herausfordernd, weil die Bücher, die wir brauchen teuer sind und auch andere Lernmittel viel Geld brauchen. Klassenräume und Räume für die Anlieger fehlen. Die Bezahlung von Eltern ist bedingt durch die Armut gering oder spät .
5. Es gab Probleme bei der Essensversorgung, vor allem im zweiten Trimester, weil die Eltern nicht genug Lebensmittel zur Verfügung stellen konnten.

## **EINIGE ÄNDERUNGEN IM LEHRPLAN "ROOTS TO FRUITS":**

Der mehrstufige Unterricht wurde aus verschiedenen Gründen angepasst

Die erste Idee, mit der sie kamen, war, die Kinder in dem Dorf zu unterrichten, in dem es noch keine Schule gibt und deshalb Kinder unterschiedlichen Alters gemeinsam unterrichtet wurden. Aufgrund einer Vereinbarung mit ugandischen Ministeriums für Bildung und Sport wurde das geändert. Es gibt nur wenige Lehrer, die mit diesem Lehrplan ausgebildet sind und das Unterrichten war schwierig. Jetzt hat die Regierung von Uganda erlaubt, dass dieser Lehrplan auch in der Ausbildung verwendet wird, um Arbeitsplätze für die Nation Uganda zu schaffen. So dass es mit mehr Lehrer mehr Klassen in einem Jahr geben kann.

## **NEUER KLASSENRAUM FÜR P2 IN 2024**

In der Leitungssitzung wurde zwischen dem Lernzentrum und der Elternvertretung vereinbart, dass die Eltern einen Beitrag von jeweils 10000US\$ für den Bau des Klassenzimmers für die Kinder leisten. Dort forderten sie die Bezahlung eines Anleiters vom Ministerium. Was aber nicht möglich ist. Die Bereitstellung von Essen für die Kinder, Uniform, schulischer Bedarf werden von den Eltern zur Verfügung gestellt. Ebenso Feuerholz und einiges anderes. Die Bezahlung für die beiden Köche wird von den Schulgebühren bezahlt. Jedes Trimester appellieren die Eltern, dass dieses Lernzentrum nicht sterben soll. Ihre Kinder verändern sich, und obwohl dieser Unterricht sogar sie selbst herausfordert, wenn sie bemerken, dass sie ihre Kinder mit schlechten Herzen misshandelt haben, können wir jetzt mit ihnen zusammenarbeiten, um diesen Ort zu weiter entwickeln.

## **DANKSCHREIBEN AN DIE GEMEINDE IN OTTENDORF OKRILLA:**

Von David und Familie

Liebe geliebte auserwählte Freunde, Brüder und Schwestern im Herrn,, Liebe, Friede und Gnade von unserem Herrn Jesus Christus sei mit euch allen. Ich schreibe Ihnen von Herzen, um Sie so sehr für die große Liebe zu schätzen, die Sie uns in diesem Jahr zeigen, indem Sie uns unterstützen, ich danke Gott so sehr für Petra Fielder, Sabine und alle in der Kirche, die uns in diesem Jahr 2023 unterstützt haben, Ihre Gebete haben uns gestärkt genauso gestärkt wie die finanzielle Unterstützung. Wir sagen vielen Dank. Bitte, wir brauchen immer noch eure Gebete, damit wir noch mehr von der Liebe des Vaters und seinem Geschenk an diesem Ort empfangen können, um uns ihm näher zu bringen.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2024

David und Team

Globe Mission

Evangelische Bank IBAN: DE20520604100004002253. BIC: GENODEF1EK1

**Verwendungszweck:**

Ot Pa Wora und Dörfliches Lernzentrum in Uganda: **Projekt 439 - Ot Pa Wora**